

## **Niederschrift des Ausschusses für Schule und Kindergarten**

über die Sitzung des Ausschusses für Schule und Kindergarten der Gemeinde Jemgum am Donnerstag, dem 20.02.2020, um 19:00 Uhr, im Vereinsheim des "SV Ems Jemgum" Am Sportzentrum .

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzende/r**

Helmut Plöger

#### **Mitglieder**

Dr. Walter Eberlei

Kerstin Krebs

Daniel Pastoor

Jan Spin (für Günter Harms)

#### **Beratendes Mitglied**

Britta Borgmann

Dieter Gottwald

Britta Worpenberg

#### **von der Verwaltung**

Bürgermeister Hans-Peter Heikens

#### **Protokollführer**

Rainer Smidt

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 21.11.2019
4. Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache
5. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten
6. Neubau einer Kinderkrippe für 4 Gruppen im Ortsteil Jemgum; Antrag der SPD/FDP-Gruppe  
Vorlage: AN/0701/2020/
7. Anfragen, Anregungen und Hinweise
8. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu anderen Gemeindeangelegenheiten
9. Ende der Sitzung

### **Zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Gäste, die anwesenden Mitglieder des Ausschusses und die Presse. Die neue Leiterin des Kindergarten Midlum wird vorgestellt.

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

### **Zu TOP 2. Feststellung der Tagesordnung**

**Beschluss:**

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

### **Zu TOP 3. Genehmigung der Niederschrift vom 21.11.2019**

**Beschluss:**

Die Niederschrift vom 21.11.2020 wird einstimmig genehmigt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

### **Zu TOP 4. Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache**

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass in der Diskussion über die Beteiligung des Landkreises Leer an den Defizit der Kindergärten in den kreisangehörigen Kommunen ein positives Gespräch der Kreistagsabgeordneten mit dem Landrat stattgefunden hat.

BM Heikens gibt keinen Bericht ab.

### **Zu TOP 5. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten**

Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten gibt es zu diesem Zeitpunkt nicht.

**Zu TOP 6. Neubau einer Kinderkrippe für 4 Gruppen im Ortsteil Jemgum; Antrag der SPD/FDP-Gruppe  
Vorlage: AN/0701/2020/**

Ausschussvorsitzender Plöger berichtet, dass es in der letzten Woche bereits ein informelles Gespräch zwischen dem Kindergartenverein und dem Ausschuss gegeben hat. Die ersten Gespräche mit dem SV Ems Jemgum sowie die ersten Gespräche für eine Übergangslösung habe der Bürgermeister nach seiner Kenntnis bereits geführt.

BM Heikens bestätigt, dass es ein Gespräch mit dem Vorstand des SV Ems Jemgum gegeben hat. An dem Gespräch haben auch Herr Waddenberg und Herr Gottwald teilgenommen. BM Heikes berichtet, dass der SV Ems Jemgum grundsätzlich bereit sei, die Fläche zur Verfügung zu stellen.

Ausschussvorsitzender Plöger erläutert, dass es zwei Anträge gibt. Einen Antrag von der SPD/FDP Gruppe und einen Antrag von Jemgum 21.

Ausschussvorsitzender Plöger erläutert den Antrag der SPD/FDP Gruppe. Er stellt heraus, dass aufgrund der vorliegenden Zahlen ein Neubau mit vier Krippengruppen zwingend geboten sei. Ansonsten müsse die Gemeinde Jemgum in wenigen Jahren anbauen und das wäre unterm Strich deutlich unwirtschaftlicher.

Ausschussmitglied Eberlei erläutert den Antrag von Jemgum 21. Er weist darauf hin, dass die Gruppe Jemgum 21 bereits vor zwei Jahren auf die Notwendigkeit weiteren Krippengruppen hingewiesen hat. Der Antrag von Jemgum 21 decke sich mit dem Antrag der SPD/FDP Gruppe dahingehend, dass beide Gruppen es begrüßen, dass es mit dem Freundeskreis Kindergarten weiter gehen soll und dass kurzfristig gehandelt werden soll. Die Anträge unterscheiden sich allerdings in der Beurteilung des zukünftigen Bedarfs und in der Betrachtung der wirtschaftlichsten Lösung.

Ausschussmitglied Eberlei erläutert, dass die Bedarfsplanung 113 Kinder in der Altersklasse 0-3 Jahre in der Gemeinde Jemgum berücksichtigt. Die Kinder unter ein Jahr gehen nur in Ausnahmefällen in die Krippe. Die Kinder ab 3 Jahre können zu mindestens teilweise in den Kindergarten.

Ferner sei aus seiner Sicht die Standortfrage zu überdenken. Eine Verteilung innerhalb der Gemeinde Jemgum sei aus seiner Sicht sinnvoll.

Aus finanzieller Sicht und unter Berücksichtigung der angespannten Haushaltslage sei aus seiner Sicht die wirtschaftlichste Lösung einen Neubau mit drei Krippengruppen zu planen.

Er stellt abweichend vom eingereichten Antrag folgenden Antrag:

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, unterschiedliche Optionen für die Schaffung zusätzlicher langfristiger Krippenplätze zu prüfen und dem Ausschuss detaillierte Vorschläge unter genauer Angabe der Investitionskosten und der Folgekosten sowie realistischer Fördergelder vorzulegen.

BM Heikens erläutert, dass die Zahlen der Bedarfsplanung des Landkreises stark von einander abweichen. Die tatsächlichen Zahlen liegen deutlich höher als die Bedarfsplanung.

Ferner geht die Bedarfsplanung davon aus, dass lediglich 50% der Eltern einen Krippenplatz in Anspruch nehmen. Mit Blick auf die im Landtag geführte Diskussion zur kurzfristigen Ein-

führung der gebührenfreien Krippe, sei auch die Quote von 50% viel zu niedrig angesetzt und unrealistisch. Um für die nächsten Jahre gewappnet zu sein, sei ein Neubau mit vier Krippengruppen geboten. Dieses ist aus seiner Überzeugung auch die wirtschaftlichste Lösung, da späterer Anbau unterm Strich deutlich höhere Kosten verursachen wird.

Herr Gottwald spricht sich gegen verschiedene Standorte aus. Das sei nicht sinnvoll. Die geführte Diskussion werte er sehr positive. Er freue sich darüber, dass dem Kindergartenverein auch zukünftig das Vertrauen geschenkt wird. Er lobt den Antrag der SPD/FDP Fraktion.

Ausschussmitglied Eberlei erläutert, dass nach der Bedarfsplanung lediglich im Jahr 2023 ein Platz fehlen würde. Die Gemeinde Jemgum müsse sich im Bereich der Kindertagespflege deutlich besser aufstellen. Hier seien die Nachbarkommunen deutlich besser aufgestellt. Mit der Kindertagespflege können solche Spitzen aufgefangen werden.

Ausschussmitglied Krebs erklärt, dass die CDU ebenfalls den Neubau mit vier Krippengruppen unterstützt und für die wirtschaftlichste Lösung halt. Allerdings sieht die CDU die Standortwahl sehr kritisch und bittet diesen zu überdenken.

Ausschussvorsitzender Plöger erläutert abschließend, dass BM Heikens im Auftrage der Politik die Gespräche mit dem DRK und der Lebenshilfe geführt hat. Er führt aus, dass ursprünglich ein Anbau in Midlum angedacht war. Dort gibt es allerdings keine Erweiterungsmöglichkeiten. Die Erweiterung erfolgt deshalb übergangsweise im Schützenhaus. Das Schützenhaus soll an die Öffentlichkeit zurückgegeben werden. Deshalb sei die Idee, den Neubau nördlich des SV Ems Jemgum zu errichten. Der Neubau mit vier Krippengruppen koste unterm Strich deutlich weniger, als der Neubau mit drei Krippengruppen und ein aus seiner Überzeugung kurzfristig notwendiger Anbau.

Ausschussvorsitzender Plöger lässt zuerst über den Antrag von Jemgum 21 abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	1
Nein:	4
Enthaltung:	0

Der Antrag von Jemgum 21 ist folglich abgelehnt.

Ausschussvorsitzender Plöger lässt zuerst über den Antrag der SPD/FDP – Gruppe abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	3
Nein:	2
Enthaltung:	0

Der Antrag der SPD/FDP Gruppe ist damit mehrheitlich beschlossen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule und Kindergarten empfiehlt dem VA, die Planungen des Freundeskreises Kindergarten Niederrheiderland e.V. zum Bau einer eigenen Kinderkrippe zu unterstützen und dahingehend zu erweitern, einen Neubau für insgesamt 4 Krippengruppen zu errichten. Ergänzend zum Vorschlag des Kindergartenvereins soll der Neubau auf dem Grundstück nördlich des Vereinsheimes des SV „Ems“ Jemgum entstehen. Hier sind umgehend Gespräche mit dem SV „Ems“ Jemgum zu führen.

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Freundeskreis Kindergarten Niederrheiderland e.V. den Beschluss umzusetzen und ebenfalls gemeinsam ein Betreibermodell für den künftigen Betrieb von Kindergarten und Krippe zu entwickeln und den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	3
Nein:	2
Enthaltung:	0

**Zu TOP 7. Anfragen, Anregungen und Hinweise**

Anfragen, Anregungen und Hinweise gibt es nicht.

**Zu TOP 8. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu anderen Gemeindeangelegenheiten**

Pastor Weyermanns aus Jemgum berichtet, dass er in seinem Beruf viele Gespräche mit jungen Familien führt. Die Quote von 50% der Eltern die einen Krippenplatz in Anspruch nehmen wolle, sei deutlich zu niedrig.

Einige Einwohnerinnen und Einwohner bitten die Standortfrage zu überdenken.

BM Heikens und Ausschussvorsitzender Plöger stellen klar, dass die Krippe in Jemgum bleiben soll. Mit dem gefassten Beschluss, sei der Auftrag an die Verwaltung erteilt auch die Standortfrage zu prüfen.

Ein Bürger erkundigt sich, ob die Standortfrage und die Bauleitplanung so schnell umzusetzen sind.

Ausschussvorsitzender Plöger erläutert, dass es bei Bedarf kurzfristige Übergangslösungen geben wird. Mit den Planungen für den Neubau muss aber jetzt begonnen werden.

BM Heikens ergänzt, dass er mit der Kreisrätin Frau Daun in engen Kontakt steht und eine schnelle Abstimmung mit dem Landkreis Leer erfolgen wird.

Als möglicher Standort wird die Fläche zwischen Carl-Goerdeler-Schule und Rathaus vorgeschlagen.

Ausschussvorsitzender Plöger erläutert, dass die Fläche zur Carl-Goerdeler-Schule gehört und wir froh sein können, dass es den Schulstandort Jemgum gibt.

Schulleiterin Frau Worpenberg berichtet von einem Gespräch mit dem Landkreis Leer, wonach der Sportplatz an der Schule saniert werden sollen.

Die Einwohnerinnen und Einwohner fordern, dass sie bei der Standortfrage eingebunden werden. Dieses sagt der Ausschussvorsitzende zu.

Die Frage, ob eine weitere Zuwegung geplant sei, wenn an dem vorgeschlagenen Standort beim SV Ems Jemgum festgehalten wird beantwortet der Ausschussvorsitzende dahingehend, dass dieses ebenfalls mit dem Landkreis Leer abgestimmt werden muss.

### **Zu TOP 9. Ende der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 19:57 Uhr.

Helmut Plöger  
Vorsitzender

Hans-Peter Heikens  
Bürgermeister

Rainer Smidt  
Protokollführer